

Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde



Post aktuell
an alle
Haushalte

epaper unter: archiv.wittich.de/5304

LINUS WITTICH Medien KG

5304/Jahrgang 01 | Donnerstag, den 19. September 2019

Nummer 09



Foto: Jens Ernst

Aus dem Inhalt



Vereine und Verbände

Wenn das Altstadtpflaster Laufbegeisterte vereint

6. Tangermünder Lichterlauf lockte am 17. August in die Kaiser- und Hansestadt

Mitte August, am Sonnabend, 17. August, wurde die Tangermünder Innenstadt mit jeder Menge Stimmung erhellt. In Tangermünde fand zum sechsten Mal der Lichterlauf statt. Hunderte Menschen belebten die historische Altstadt - aktiv und auch passiv. Die Stimmung war ausgezeichnet. Läufer und Besucher genossen das Miteinander. Zum ersten Mal in der Geschichte des noch jungen Lichterlaufes war die Wahl auf einen Sonnabend gefallen. Das schadete der Veranstaltung selbst allerdings überhaupt nicht. Die Stimmung war super. Denn das Wetter hätte an diesem 6. Lichterlauf-Tag nicht besser sein können. Der Himmel war bedeckt. Keine brennende Hitze, sondern eher eine angenehme Wärme begleitete die Läufer durch die Nacht. Dabei war allerdings nicht der Fast-Vollmond zu sehen, dafür jedoch die vielen kleinen Lampen, die der Verein in diesem Jahr erstmals über den Markt gespannt hatte.

Die ersten Sportler, die am Abend ins Rennen geschickt wurden, waren die Jüngsten. Moderator Thomas Schulze sorgte zusammen mit Vereins-Maskottchen Elmar für ein wenig Auflockerung. Im Zielbereich wurden alle kleinen und großen Läufer mit Getränken versorgt. Jeder Teilnehmer konnte sich selbst an zwei zur Verfügung stehenden Terminals seine Teilnahmeurkunde mit der persönlichen Zeit ausdrucken.



Im großen Zelt auf dem Marktplatz fand nicht nur die Siegerehrung statt. Hier hatten die Organisatoren des Lichterlaufes auch für eine Party bis Mitternacht alles Erforderliche in die Wege geleitet. Die Band „Radio Nation“ sorgte für beste Stimmung. Mehr als 300 Läuferinnen und Läufer nahmen in diesem Jahr am Lichterlauf teil. Einer der ersten, der über die Startlinie auf das Altstadtpflaster ins Rennen ging, war wiederholt Frank Schauer, Mitglied des Tangermünder Elbdeichmarathonvereins und Deutscher Marathonmeister. Aber auch 33 Team-Staffeln hatten sich in diesem Jahr für den 6. Tangermünder Lichterlauf wieder zusammengefunden und waren hier zu zweit, zu dritt oder auch zu viert unterwegs, um die zehn Kilometer in ganz individueller Absprache zu meistern. Die Staffelstabübergabe fand immer am Marktplatz statt.

Nicht nur am Marktplatz selbst wurden die Teilnehmer dieses Laufes von den Zuschauern und ihren Begleitern sowie Team-Kollegen angefeuert. Auch links und rechts der Langen Straße zwischen Kirche und Neustädter Tor sowie an einigen wenigen Standorten entlang der Kirchstraße gab es verbale Unterstützung für alle Aktiven.



- Anzeige -



Kirschallee 1f · 39590 Tangermünde
Tel. 039322/91370 oder 43251
Mail: torwolroehl@web.de

IMPRESSUM

Das Amts- und Informationsblatt erscheint monatlich.

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Der Bürgermeister
Stadt Tangermünde
Lange Straße 61
39590 Tangermünde

Herausgeber

LINUS WITTICH Medien KG
Am Amtshof 4
29308 Winsen (Aller)
Telefon 0 51 43/66 87 58
Telefax 0 51 43/66 87 59

Anzeigen

Rainer Knibbe
Telefon 0 51 43/66 87 58
Telefax 0 51 43/66 87 59
Mobil 01 72/5 10 90 24
E-Mail: info@wittich-winsen.de

Druck

Druckhaus WITTICH KG
04916 Herzberg/Elster

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88

Veranstaltungen

Tangermünder Kürbis- und Töpfermarkt



FAMILIE & DAHEIM

Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen



Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder
im Internet unter **www.meyer-menue.de**



16. TÖPFERMARKT 19. - 20. OKTOBER



10 - 17 Uhr

**TANGERMÜNDE
AM HAFEN**



Mit uns erreichen SIE Menschen!



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus den Ortschaften

Milerner Jugendtreff

Jugendtreff Milern

Durch finanzielle Zuwendungen der Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung konnte in den letzten Wochen der Hof des Milerner Jugendtreffs gepflastert werden. Damit steht den Kindern und Jugendlichen, die hier sehr gern ihre Freizeit verbringen, auch eine kleine aber dennoch adäquate Außenfläche zur Verfügung. Den letzten Augustsamstag nutzen die Jugendlichen um den Hof des Jugendtreffs mit einer Grillparty einzuweihen. Der Hagebaumarkt aus dem Hansepark hatte sich auf unseren Aufruf aus dem April gemeldet. Dem Jugendtreff wurde umgehend ein Grillwagen zur Verfügung gestellt. Für die erste Grilladung sorgte Carsten Pietrzak von der Landschlachtere Ferchland, der immer donnerstags auf dem Tangermünder Wochenmarkt anzutreffen ist. Wie unschwer auf dem uns zugesandten Foto zu erkennen, haften die begeisterten Blicke der Jugend an Grill und Grillgut.:-) Während mit den Arbeiten am Jugendtreff die Möglichkeiten für die Teenager erweitert wurden, dürfen sich alle kleinen Milteraner in den nächsten Wochen auf neue Spielgeräte für den Spielplatz freuen. Auch diese konnten durch Zuwendungen der Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung finanziert werden.



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

falls Sie auch einen Garten haben, vielleicht einen etwas größeren als einen Reihengarten, dann kennen Sie das sicherlich auch: Besuch steht in der Tür und hält mir freudestrahlend eine Pflanze als Geschenk hin: „Hier für dich, du hast doch einen so großen Garten, da wirst du sicherlich ein Plätzchen dafür finden.“ Dabei sehe ich dem Besuch an, wie froh er darüber ist, ein Mitbringsel gefunden zu haben, das mir sicherlich Freude bereiten wird.

Tut es aber nicht... Auch ein großer Garten ist mal voll oder so bepflanzt, dass halt nicht jede Pflanze dazu passt. Ich mache also immer ein freudiges Gesicht und bedanke mich artig. Doch im Stillen rasen die Gedanken: „Herrgott-nochmal, so soll das Ding denn jetzt noch hin?“ Und das immer vor dem Hintergrund, dass der liebe Besuch ja sicherlich mal schauen wird, wie toll sich sein Mitbringsel entwickelt. Sage ich „ist leider eingegangen“, stehe ich da als schlechte Gärtnerin. Will ich auch nicht. Außerdem könnte ich gesunden Pflanzen nur schwer etwas zuleide tun.

Also später ab in den Garten und „ein Plätzchen“ suchen. Aber finden? Mir ging es jetzt gerade so, dass ein Bodendecker „dran glauben“ musste, er ist jetzt nur noch ein Drittel so groß, aber daneben prangt jetzt ein großes Mitbringsel. Ach ja... zum Glück war es nur eine Blumenstaude. Aber es gibt Menschen, die meinen, auch für das eine oder andere Bäumchen gäbe es doch wohl noch Platz im Garten. Weil der Garten ja so groß ist, dass sich da sicherlich noch ein Plätzchen findet...

Das ist so eine Situation, da könnten Freundschaften glatt enden.

*Gartengröße!
Gunda Ströbele*



Aktuelles

Stadtansicht bei Bares für Rares



Nico Klein-Allermann

In den letzten Augusttagen wechselte bei Bares für Rares das Ölgemälde „Abendstimmung“ von Hermann Dietrichs den Besitzer. Da Kunstexperte Albert Maier dieses Gemälde sofort der Stadt Tangermünde zuordnete, habe ich mich etwas über den altmärkischen Maler Hermann Dietrichs belesen.

Geboren wurde dieser am 10. Mai 1852 in Betzendorf. Er arbeitete lange in Magdeburg, aber auch ein längerer Aufenthalt auf Rügen ist bekannt. Zusammen mit Ludolf Parisius ist Hermann Dietrichs Verfasser von „Bilder der Altmark“, einem zwei Bände umfassenden Werkes, welches er auch illustrierte. Erstmals erschien das 160 Seiten umfassende Buch 1883 mit Geschichten aus der Altmark, auch der Grete Mindes. Es zeigt dazu mehrere ganzseitige

Ansichten von Tangermünde, Stendal, Arneburg, Salzwedel und anderen altmärkischen Städten.

Dietrichs soll zu den Lieblingskünstlern Kaiser Wilhelm I. gehört haben, dafür sprechen die Ausstellungen seiner Werke 1881 bis 1990 in Berlin. Im Februar 1893 starb der vielseitig begabte Künstler in Berlin.

Zurück zur ZDF-Sendung!

Auf dem Bild zu sehen, ist mittig eine sehr hohe Stadtmauer mit diversen Türmen. Links davon ist Wasser erkennbar. Von rechts fällt das Licht des abendlichen Sonnenuntergangs in das Bild. Wenn das Bild wirklich Tangermünde zeigt, wäre es am Fuß der Burg nahe der Tangermündung in die Elbe entstanden. Heute ist der Blick, so wie ihn das Gemälde zeigt, nicht einfangbar. Die hohen Bäume am Fuß der Burg versperren den Blick. Auch von der Burg fotografiert, verdecken die üppigen Baumkronen die Sicht. Die mutmaßlich historische Stadtansicht Tangermündes taxierte Experte Albert Maier auf 400 - 500€. Die Verkäufer, ein Ehepaar aus Wenden, stimmte dies bereits glücklich. Im Händlerraum eskalierte dann ein Bieterduell zwischen dem Östereicher Wolfgang Pauritsch und dem in Thüringen geborenem Fabian Kahl. Letztlich nahm der Kunsthändler Fabian Kahl das Gemälde für 1350 € mit nach Halle, wo er einen Schmuck- und Antiquitätenhandel betreibt.

Wer das Gemälde im Fernsehen verpasst hat, kann gern in der Mediathek des ZDF stöbern. Die Sendung lief am 26.08. 2019. Das Gemälde war gleich das erste Angebot. Zudem gibt es auf Youtube (<https://www.youtube.com/watch?v=6ErveC5CUrw>) einen etwa 10-minütigen Ausschnitt der Sendung.

Schön hier ...



„Schön hier, aber waren Sie schon mal in Tangermünde“ entstand ursprünglich als Privatinitiative von Stadtrat Tiemo Schönwald, um die Fotos des geplanten Familienurlaubs in die USA etwas aufzupeppen. Aber warum auf den Jahresurlaub warten? Auf einem Kurztrip in die Hauptstadt wurde ein Aufkleber an eine Litfassäule geklebt. Das erste Foto zeigte den Heimaufkleber mit dem Fernsehturm im Hintergrund.

Tja, besagtes Foto landete auf Facebook.

Ganz viele Tangermünder fühlten sich angesprochen und tragen nun diesen Aufkleber stolz durch die Welt. Manchmal braucht es nur einen kleinen Anstupser und die Challenge entwickelt sich von ganz allein. In unserem Fall besteht die Herausforderung darin, den Tangermünder Slogan unterwegs an geeigneten Stellen aufzukleben und so auf unsere Heimatstadt aufmerksam zu machen. Demjenigen, der seinen Aufkleber am Weitesten von Tangermünde entfernt platziert, dem winkt, vorausgesetzt, er postet sein Foto über die „Tangermünder Kuhschwanzbier“-Facebookseite - eine Kiste Kuhschwanzbier. Mittlerweile hat es der Aufkleber über Marokko und New York bis nach Kanada geschafft. Es gilt der fast Slogan: „Mitkleben ist alles!“



Mein Aufkleber klebt übrigens am Rucksack und begleitete mich Ende Juli durch das Allgäu und später nach Bremerhaven. Und ich muss sagen, dass ich hier große Resonanz erfahren habe. Warum denn ausgerechnet Tangermünde, lässt sich ja mit Deutschlands schönster Kleinstadt und ein paar Worten zu unserem mittelalterlichen Kleinstadtfair schnell erklären. Aber wo ist jetzt dieses Tangermünde? Ganz klar: mittig zwischen Hannover und Berlin. Als Antwort kam dann meist: „... dann muss es ja an der Elbe sein.“ - Na bitte geht doch!

Danke an Tiemo Schönwald für deine wunderbare Idee. Auch ein dickes Danke an all die Tangermünder, die außerhalb der Stadtmauern Werbung für unsere schöne Stadt - mit und ohne Aufkleber - machen.

Übrigens: ein paar Aufkleber gibt es noch an der Rezeption der „Tangermünder Schlafstuben“!

- Anzeige -



Döbbelin

Ihr Servicepartner für

ELEKTRONIK UND MOBILFUNK

Lange Straße 9 A · 39590 Tangermünde · Tel. 03 93 22 / 7 35 97

E-Mail: elektronikshop-doebbelin@t-online.de

www.sp-doebbelin.de

- Anzeige -

Wellenbecken + Röhrenrutsche + Strömungskanal



Altmark Oase

Das Sport- und Freizeitbad im Herzen der Altmark



Mehr Infos unter
03931/ 4188 0
oder www.AltOa.de
39576 Stendal
Schillerstraße 2



Saunalandschaft mit beheiztem Außenbecken



25m Sportbecken + 1m und 3m Sprungturm

Gutscheine + Aquafitness Präventionskurse + Schwimmkurse für jung & alt

Kinderland mit Babybecken und Rutsche + Wellness- & Massageangebote

**VIEL Anzeige für WENIG Geld.
Finden Sie nur bei UNS.**



www.wittich.de



In Sachen Burgfest ...

Sehr gern würden wir an dieser Stelle ausgiebig vom 32. Burgfest berichten. Leider ist dies nicht möglich, weil unser Redaktionsschluss bereits am 9. September war. Aber freuen Sie sich doch einfach schon ab heute auf unsere nächste Ausgabe. Gern veröffentlichen wir auch Ihren Schnappschuss in einer Bildnachlese. (Fotos zu Veröffentlichung bitte an: info@wittich-winsen.de, Betreff: Tangermünder Burgfest))

Übrigens: auch unser Titelbild - eine Momentaufnahme des Feuerwerks ist aus dem letzten Jahr - wir hoffen, dass es Ihnen trotzdem oder gerade deshalb besonders gefällt.

Entschuldigung sagen wir all denen, die wir mit dem Druckfehler (Burgfestdatum) in der letzten Ausgabe verwirrt haben. Natürlich findet das Burgfest wie üblich im September statt.

Geschichten und Anekdoten über Karl IV.

Der Tangermünder Kaiser

Auf dem Burgberg finden wir eine Bronzestastue von Kaiser Karl IV., welche um 1900 von Ludwig Caué angefertigt wurde. Ein stolzer Herr, zudem gut genährt hält in der linken Hand das Landbuch der Mark Brandenburg. In diesem sind die Steuern und Abgaben der Mark Brandenburg des 14. Jh. verzeichnet. Seine rechte Hand ruht auf der prall gefüllten Geldkatze. Wer aber war dieser römisch-deutsche Kaiser, dem Tangermünde so viel zu verdanken hat?



Kaiser Karl IV, am 14. Mai 1316 als Wenceslaw (Wenzel) in Prag geboren, veränderte mit Sicherheit die Weltgeschichte. Bereits mit seiner Geburt entstammt er den bedeutendsten Adelsgeschlechtern, den Luxemburgern und Habsburgern. Er genoss eine für seine Zeit untypische, sehr umfangreiche Ausbildung in Paris (1323-1330). Bereits 1333 kehrt Karl verheiratet mit Blanca Margarete von Valois nach Böhmen zurück und belehnt künftig die Markgrafschaft Mähren. Nach der Erblindung seines Vaters übernimmt er die Regierungsarbeit im Königreich.

Durch den starken politischen Einfluss von Familie und

Freunden, wird Karl 1346 zum römisch-deutschen König gewählt. Nach dem Tod seines Vaters war er zudem König von Böhmen. Durch geschickte Verhandlungen und Unterstützung politischer Gruppen konnte er sich am 5. April 1355 in Rom zum römisch-deutschen Kaiser krönen lassen. Seine militärische Zurückhaltung, die ihm oft als Feigheit ausgelegt wurde, verdient noch heute höchsten Respekt.

Mit der Goldenen Bulle schuf Kaiser Karl IV. so zu sagen das Grundgesetz des römisch-deutschen Reiches, welches bis zu seinem Untergang 1806 in Kraft blieb. Die Goldene Bulle regelte die Wahl und Krönungsmodalitäten der römisch-deutschen Könige und Kaiser durch die Kurfürsten. Ziel des Gesetzes war es, die Thronfolge fortan per Gesetz zu regeln, kriegerische Fehden zu meiden und den Einfluss des Papstes zu begrenzen.

Im Norden wurde Kaiser Karl IV., auch der „Kaufmann unter den Kaisern“ genannt, auf den dort agierenden Hansebund aufmerksam. Ab 1373 wollte er Tangermünde zu einem der wichtigsten Handelsknotenpunkte zwischen Hamburg und Venedig ausbauen. Zu diesem Zweck wurden das Schloss, die Kirche und die Stadtmauer der Stadt umfangreich nach Prager Vorbild ausgebaut. Mit dem pompösen Hoftag im Juni 1374 gelang es dem Kaiser, seine Lieblingsresidenz zu präsentieren und ihre Bekanntheit zu verleihen.

Nirgends verweilte der Kaiser in den Jahren 1373 -1378 länger als in Tangermünde. Er führte von hier mehrere Monate im Jahr seine Regierungsgeschäfte. Im November 1377 reiste der Kaiser von Tangermünde über Paris nach Prag. Dort stürzte er vom Pferd und zog sich einen Oberschenkel-halsbruch zu, in dessen

Folge er bettlägerig wurde. Letztlich war es eine Lungenentzündung, die das Leben des römisch-deutschen Kaisers Karl IV. beendete. Die Beisetzung erfolgte im Veitsdom in Prag. Mehrere Anekdoten beschreiben das Leben des Kaisers in Tangermünde. Hier zum Nachlesen die auf fast jeder Stadtführung thematisierte und allseits beliebte Anekdote zur „Erbsensuppe“

Kaiser Karl IV. zu Tangermünde 1373 - 1378

In einer Sage über Karl IV. spielte sein Ratgeber Dietrich von Portitz eine Rolle. Die Ursache dürfte darin zu suchen sein, dass der Kegelwit genannt Intimus des Kaisers aus der Altmark, aus Stendal, stammte, seine Karriere im märkischen Lehnin begonnen und als Erzbischof von Magdeburg beendet hatte. Kegelwit muss in den zurückliegenden Jahrhunderten eine populäre Figur gewesen sein.

Es gibt die **Sage von der Speise, die nichts kostete und niemandem wirtschaftlich schadete**. Die ersten schriftlichen Überlieferungen dieser Geschichte, vermutlich mündliche Erzählungen aufgreifend, stammen aus dem 16. Jahrhundert. Sie spielte in der Zeit, als Dietrich Kegelwit Mönch und Cellerarius in Lehnin war:

„Die erste Probe, womit er sich bey dem Kayser beliebt gemacht, soll diese gewesen seyn. Der Kayser reiste vor seiner Wohnung vorbei, spricht bey demselben ein, und verlangt, augenblicklich, vor sich und seine Suite ein Mittagmahl; Dietrich ließ geschwind alle Schweine im Dorfe zusammentreiben, ihnen Schwänze und Ohren abschneiden, selbige auf mancherley Weise zubereiten und solchergestalt tractierte er die Bedienten des Kaysers; den Kaiser selbst accomodirte er besser. Der Kayser war hierüber voller Verwunderung, befragte den Dietrich wegen seines Verhaltens und bekam zur Antwort, dass er, um die Mahlzeit nicht aufzuhalten und, um die Unterthan ihres Viehs nicht zu berauben, auf diesen Entschuß gefallen sey. Einige Stück Vieh abzuschlachten, würde zu viel Zeit erfordern, und die Zahl dessen vermindern, würden die Besitzer nicht gerne gesehen haben. Diese hätten also ihre völlige Zahl behalten und jene wäre gesättigt. Diejenige Geschichte [...] bestärkte den Kaiser in der guten Meynung, so er von seynen Dietrich gefasst hätte.

Eine noch moderne Fassung machte den angeblich sparsamen Kaiser Karl selbst zum „Helden“: „Kaiser Karl IV. ließ in Tangermünde eine Nebenresidenz zu seinem Prag schaffen und hielt dabei viel auf Ordnung und Sparsamkeit. Um der Verschwendung vorzubeugen (mit der er am kaiserlichen Hof reichlich zu kämpfen hatte!) verlangt er einst für sich und sein Gefolge - Erbsensuppe! Und die Bedingung war, dass kein Schwein dafür geschlachtet werden durfte. Am nächsten Mittag kam auf die Tafel eine köstliche Suppe, in der man vor vielem Schweinefleisch kaum Erbsen entdeckte. Der Kaiser schnupperte und runzelte die Stirn: das war frisches Fleisch! Der koch wurde herbeibefohlen, doch der konnte den hohen Herrn beruhigen. Noch immer wälzten sich sämtliche kaiserlichen Schweine auf dem Misthafe im Burghof. Allerdings fehlten ihnen Ohren und die hübschen Ringelschwänze.“

(aus **KULTURREISEN - Ein Kaiser an der Elbe und Havel - KARL IV.** von Eberhard Kemitz)

Biltzmeldungen

Nach umfangreichen Bauarbeiten ist die „**Krähe-Kreuzung**“, (Stendaler Str. / Lindenstr. / A.-Bebel- Str.) seit ein paar Tagen wieder befahrbar. Weiterhin gesperrt bleibt die Stendaler Staße in Richtung Neustädter Platz. In diesem Bereich wird es planmäßig noch bis Ende November Bauarbeiten geben.

Michael Wendler hat sich Ende August die Heimatstadt seiner Lebensgefährtin Laura angesehen und war von unserem Tangermünde natürlich begeistert.

Auf dem Weg zu einem sicheren **Internetbanking** werden zum 14.09.2019 die bekannten TAN-Listen abgeschafft. Wer diese noch nutzt, sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.

Zum 01.09. werden die Bedarfssätze für **Asylbewerber/innen** neu festgesetzt. Durchschnittlich verringern sich dabei die Bezüge.

Ab Mitte September ersetzt **ALDI** die dünnen Plastiktütchen, die für den Einkauf von Obst und Gemüse angeboten werden. Die Nachfolger bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen und werden (minimal) kostenpflichtig.

Verwaltungsinformationen

Einladung zur 2. Sitzung des Stadtrates

Einladung

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Tangermünde,
zur 2. Sitzung des Stadtrates am

Mittwoch, dem 25. September 2019, 19:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Stadtverwaltung lade ich Sie recht herzlich
ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

gez. Dr. Opitz

Vorsitzender des Stadtrates

Nachruf



Wir trauern um unseren ehemaligen Kameraden

Hauptlöschmeister a.D.
Heinz Przyklenk

Treu und zuverlässig verrichtete er 62 Jahre seinen
Dienst in der Ortsfeuerwehr Tangermünde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Tangermünde
Der Bürgermeister

Pyrdok

Freiwillige Feuerwehr der
Stadt Tangermünde
Stadtlehrer

M. Classe

Ortsfeuerwehr
Tangermünde
Ortswehrleiter

R. Tangelmann

Pressemitteilungen

Frag den Landrat ...



Büro des Landrates, Pressestelle
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal
E-Mail: pressestelle@landkreis-stendal.de, Fax: 03931 213060
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Angela Vogel Tel.: 03931 60- 7529
Verfasser/in: SL Tel.: 03935 7512

Amt:

Titel der Pressemitteilung: Frag den Landrat 2019

Ob Möglichkeiten oder Schwierigkeiten, mit dem Landrat kann
jeder ins Gespräch kommen.

Die Termine für persönliche Treffen sind für die Einwohner des
Landkreises Stendal. Es besteht die Chance für den Austausch
in privater Atmosphäre ohne Publikum.



ARCHITEKTURBÜRO
JÖRG JENSEN

Stendaler Str. 32 • 39590 Tangermünde

Tel.: 03 93 22 / 4 50 71 • Fax: 4 50 72

E-Mail: joerg-jensen@architekt-jensen.de

Internet: www.architekt-jensen.de

In die Verbands- und Einheitsgemeinden des Landkreises reist
Carsten Wulfänger, um sich den Anliegen anzunehmen. Offene
Treffen - ohne Anmeldung.

Die nächste Frag-den-Landrat-Gelegenheit

Dienstag 29. Januar

Hansestadt Havelberg

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal im Rathaus Havelberg, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg

Weitere Frag den Landrat -Termine 2019:

Dienstag 26.02.2019 17:00 Uhr, T	Trauzimmer Bismarckstraße 5 39517 Tangerhütte
Dienstag 26.03.2019 17:00 Uhr,	FW-Gerätehaus Otto-Nuschke- Straße 34 39615 Hansestadt Seehausen
Dienstag 23.04.2019 17:00 Uhr,	Zimmer 21, Verwaltung An der Zuckerfabrik 1, 39596 Goldbeck
Dienstag 30.04.2019 17:00 Uhr,	Bürgermeisterbüro, Rathaus Breite Straße 15, 39596 Arneburg
Dienstag 28.05.2019 17:00 Uhr,	kleiner Sitzungsraum, Rathaus Breite Str. 11, 39629 Bismark (Altmark)
Dienstag 25.06.2019 17:00 Uhr,	Raum Havelberg, Landratsamt Hospitalstr. 1-2-, 39576 Stendal
Dienstag 24.09. 2019 17:00 Uhr,	Zimmer Bürgermeisterin Bismarckstraße 12 39524 Schönhausen(Elbe)
Dienstag 29.10.2019 17:00 Uhr,	Bibliothek Notpforte 2, 39590 Tangermünde
Dienstag 26.11.2019 17:00 Uhr,	Bürgermeisterbüro, Rathaus Kleiner Markt 7, 39606 Osterburg

Beantragung von Fördermitteln der Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung für das Jahr 2020

Stadt Tangermünde

Amt für Finanzen/Investitionen

09.09.2019

Tangermünder Vereine und Institutionen, die vorrangig ge-
meinnützige Kinder- und Jugendarbeit betreiben, haben die
Möglichkeit, bis zum 12. Oktober 2019 Anträge auf finanzielle
Unterstützung durch die Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung für das
Jahr 2020 für jugendfördernde Maßnahmen zu stellen.

Die Antragsunterlagen können auf elektronischem Wege oder in
Papierform gesendet werden an

kinne@tangermuende.de bzw.

Stadt Tangermünde

Amt für Finanzen/Investitionen

zu Händen Frau Kinne

Lange Straße 61

39590 Tangermünde.

Telefonische Rückfragen: 039322 93222

Klötzer Martinimarkt

Größtes Innenstadtfest der Altmark

seit über 200 Jahren



24. - 28. Oktober

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner
RAINER KNIBBE
Tel.: 0172 / 5 10 90 24

Am Amtshof 4 · 29308 Winsen
Telefon: (0 51 43) 66 87 58
Telefax: (0 51 43) 66 87 59



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

E-Mail: info@wittich-winsen.de · Internet: www.wittich.de

Ihr Energie-Partner vor Ort



Wir
lassen Sie
nicht
warten!

Energie-Service Altmärk

03 93 99 / 97 00

www.hoyer-energie.de



Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Tangermünde: Bebauungsplan „102, Einkaufszentrum Kirschallee“

Stadt Tangermünde

Bebauungsplan „102, Einkaufszentrum Kirschallee“

hier: Inkrafttreten der Satzung gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tangermünde hat auf ihrer Sitzung am 13.05.1992 den Bebauungsplan „102, Einkaufszentrum Kirschallee“ als Satzung beschlossen.

Mit Verfügung vom 30.07.1992, AZ.: 25.2.-21100 hat die Bezirksregierung Magdeburg den Bebauungsplan „102, Einkaufszentrum Kirschallee“ genehmigt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „102, Einkaufszentrum Kirschallee“ ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch wird hiermit der Beschluss des Bebauungsplanes „102, Einkaufszentrum Kirschallee“ ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „102/ Einkaufszentrum Kirschallee“ rückwirkend zum 17.08.1992 in Kraft. Der Bebauungsplan „102, Einkaufszentrum Kirschallee“ mit Begründung wird gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch im Amt für Finanzen/Investitionen der Stadt Tangermünde, Lange Straße 61, Zimmer 24, in 39590 Tangermünde während der Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Hingewiesen wird:

1.
auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 Baugesetzbuch. Hiernach kann der Entschädigungsrechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

2.
auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des § 214 Absatz 1 Baugesetzbuch. Danach ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuches für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes nur beachtlich, wenn

a.) entgegen § 2 Absatz 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;

b.) die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Absatz 2, § 4 Absatz 2, § 4a Absatz 3 und 5 Satz 2, § 13 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 und 3 (auch in Verbindung mit § 13a Absatz 2 Nummer 1), § 34 Absatz 6 Satz 1 sowie § 35 Absatz 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben, oder der Hinweis nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 (auch in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 2 und § 13a Absatz 2 Nummer 1) gefehlt hat, oder bei Anwendung des § 13 Absatz 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde, oder bei Anwendung des § 4a Absatz 3 Satz 4 oder des § 13 (auch in Verbindung mit § 13a Absatz 2 Nummer 1) die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;

c.) die Vorschriften über die Begründung der Satzung sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Absatz 2, § 5 Absatz 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Absatz 5 und § 9 Absatz 8 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;

d.) ein Beschluss der Gemeinde über die Satzung nicht gefasst, eine Genehmigung nicht erteilt oder der mit der Bekanntmachung der Satzung verfolgte Hinweiszweck nicht erreicht worden ist.

Soweit in den Fällen des § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch die Begründung in wesentlichen Punkten unvollständig ist, hat die Gemeinde auf Verlangen Auskunft zu erteilen, wenn ein berechtigtes Interesse dargelegt wird.

Für die Rechtswirksamkeit der Satzung ist gemäß § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch auch unbeachtlich, wenn a. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 Absatz 2 Satz 2) oder an die in § 8 Absatz 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;

b. § 8 Absatz 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;

c. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;

d. im Parallelverfahren gegen § 8 Absatz 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.

Für die Abwägung ist gemäß § 214 Absatz 3 Baugesetzbuch die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan maßgebend. Mängel, die Gegenstand der Regelung des § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.

3.

auf die Rechtsfolgen gemäß § 215 Absatz 1 Baugesetzbuch.

Unbeachtlich werden

a.) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- b.) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- c.) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tangermünde (Lange Straße 61 in 39590 Tangermünde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Tangermünde, den 03.09.2019

Jürgen Pyrdok

Bürgermeister

-Siegel-

Anlage Übersichtsplan - Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „102, Einkaufszentrum Kirschallee“

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Stadt Tangermünde, Gemarkung Tangermünde, Flur 4, ATKIS- DVG © GeoBasis-DE/ LVerGeo LSA, G01-5010849-2014



Ihre Werbung im neuen Outfit ...

mit unseren Ideen! Jetzt Anzeige schalten.



Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde

Achtung! Schicken Sie uns gerne Ihre Berichte!

<https://www.wittich.de/produkte/zeitungen/objekt/nr/5304>

zustellung
per Post



- Den größten Fisch gefangen?
- Die meisten Tore geschossen?
- Gerade eine schöne Aktion in der Kita durchgeführt?
- Interessantes aus den Schulen?
- Aktuelles aus dem Vereinsleben?
- Ehrungen oder Verabschiedungen?
- Hinweise auf Veranstaltungen?



Sie können uns alles anvertrauen - wir erzählen es auch garantiert weiter. - Versprochen!

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden, Schulen und Kitas sind interessante Nachrichten vor Ort, die gerne gelesen werden.

All diese Nachrichten werden im Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde **gerne und kostenlos** abgedruckt.

Senden Sie Ihre Dateien bitte an:

maren.fischer@tangermuende.de

Und in der nächsten Ausgabe können Sie Ihre Informationen gedruckt nachlesen!



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

29308 Winsen | Am Amtshof 4 || www.wittich.de

Telefon Redaktion: 0 56 22 - 80 06 74 (Frau Küchmann-Stracke) oder 0 56 22 - 80 06 70 (Herr Stracke)



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

RAN ANS WERK – MIT DEM NEUEN VIVARO!



Nehmen Sie mit dem neuen Vivaro Cargo alle Hürden im Arbeitsalltag – dank des großzügigen Laderaums, segmentführender Nutzlast sowie mobiler Bürofunktionen und Top-Konnektivität.

- Transport von bis zu drei Euro-Paletten ab der mittleren Variante
- FlexCargo®-Trennwand mit Durchladefunktion⁴
- Nutzlast von bis zu 1.400 kg⁴
- Mobiler Arbeitsplatz mit einstellbarem Schreibtisch⁴

Jetzt Probe fahren!

UNSER LEASINGANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Vivaro Cargo Selection S, 1.5 Diesel, 75 kW (102 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

Monatsrate	(exkl. MwSt.) 175,00 €
	(inkl. MwSt. 208,25 €)

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 748,00 € Überführungskosten (exkl. MwSt.).

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die A & M Autohaus Stendal GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Überführungskosten. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 31.10.2019. Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden.

Kraftstoffverbrauch³ in l/100 km, innerorts: 5,6-5,4; außerorts: 4,9-4,7; kombiniert: 5,1-4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 135-130 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse -

UNSER PREIS FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Vivaro Cargo Selection S, 1.5 Diesel, 75 kW (102 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

16.750,00 €
(inkl. MwSt. 19.932,50 €)

Angebot nur für Gewerbekunden, zzgl. MwSt. und 748,00 € Überführungskosten (exkl. MwSt.).

Kraftstoffverbrauch³ in l/100 km, innerorts: 5,6-5,4; außerorts: 4,9-4,7; kombiniert: 5,1-4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 135-130 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse -

³ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

⁴ Optional.



A & M Autohaus Stendal GmbH

**Clausewitzstraße 2
39576 Stendal**

Tel.: 03931-701060